Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 1956

Große Anfrage

der Abgeordneten Jacobi, Dr. Willeke, Lücke und Genossen

betr. **Beeinflussung der Ertragslage der Energieversorgungsunternehmen durch Verwendung ausländischer Kohle**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Inwieweit hat die Verwendung ausländischer, insbesondere amerikanischer Kohle die Ertragslage der Energieversorgungsunternehmen beeinflußt?
2. Auf welche Weise kann durch weitere Liberalisierung der Einfuhr von Steinkohlen, insbesondere durch die Zulassung von Importverträgen mit mehr als eineinhalbjähriger Dauer, die Kohlenversorgung der Versorgungsbetriebe auf weite Sicht sichergestellt werden, und zwar hinsichtlich der benötigten Mengen, Sorten und Preise?
3. Ist die Bundesregierung willens, spätestens zum Zeitpunkt der nach fünfjährigem Bestehen des Montan-Union-Vertrages möglichen Vertragsrevision darauf hinzuwirken, daß den Ortsgaswerken, die ebenso wie die Zechen und Hütten-Kokereien nicht Kohleverbraucher, sondern Kohleveredler sind, die von ihnen benötigte Ruhrkohle zu solchen Preisen geliefert wird, die sie in die Lage versetzen, ihre volkswirtschaftliche Aufgabe als Kohleveredler ohne betriebswirtschaftliche Verluste zu erfüllen?

Bonn, den 13. Dezember 1955

Jacobi	Dr. von Buchka	Dr. Storm
Altmaier	Etzenbach	Frau Welter (Aachen)
Banse	Harnischfeger	Wolf (Stuttgart)
Faller	Heix	
Frau Kettig	Klausner	Lahr
Könen (Düsseldorf)	Knapp	Schwann
Koenen (Lippstadt)	Kühlthau	Dr. Stammberger
Ladebeck	Lulay	
Weltner (Rinteln)	Maucher	Elsner
	Frau Dr. Rehling	Srock
Dr. Willeke	Rösing	
Lücke	Solke	Eickhoff
Barlage	Spies (Emmenhausen)	Dr. Schranz
Brese		

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Bulsdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20
Telefon 3551